

KOSTENLOSE CHECKLISTE

Google-Bewertung löschen lassen

Für Kosmetikstudios sowie Lash-, PMU- und Medical-Beauty-Studios

MÖGLICH

Rezension melden, Status prüfen, einmalig Einspruch einlegen, professionell antworten

NICHT MÖGLICH

Fremde Rezension selbst löschen, Löschung erzwingen, jede negative Meinung entfernen lassen

NÄCHSTER SCHRITT

Die Prüffragen unten durchgehen: Liegt ein Richtlinienverstoß vor?

Diese Checkliste ist eine Orientierung. Sie ist keine Rechtsberatung und kein Löschversprechen: Über die Entfernung einer Bewertung entscheidet allein Google.

1. Ist die Bewertung überhaupt löschtbar?

Prüfen Sie jeden Punkt. Trifft mindestens einer eindeutig zu, ist eine Meldung sinnvoll.

- ☐ **Prüfhinweis: kein eindeutig zuordenbarer Kundenkontakt.** Im Buchungs- oder Kalendersystem ist kein passender Vorgang auffindbar. Das belegt noch keine Falschangabe, kann aber als begründeter Zweifel in die Meldung.
- ☐ **Interessenkonflikt.** Die Bewertung stammt von Mitbewerbern, aktuellen oder früheren Mitarbeitenden oder nahestehenden Personen.
- ☐ **Überprüfbare Falschdarstellung.** Konkrete Tatsachenbehauptung, deren Unrichtigkeit Sie anhand von Unterlagen nachvollziehbar darlegen können.
- ☐ **Erpressungsversuch.** Geld, Rabatt, Gratisleistung oder Nachbesserung wurde gegen das Entfernen der Bewertung gefordert.
- ☐ **Unzulässig veröffentlichte personenbezogene Daten** (zum Beispiel Telefonnummer oder Gesundheitsangaben). Die bloße Nennung eines geschäftlich verwendeten Namens ist nicht automatisch ein Verstoß.
- ☐ **Falsches Unternehmen oder Verwechslung.** Die Beschwerde betrifft ein anderes Studio, eine andere Filiale oder ein anderes Unternehmen.
- ☐ **Beleidigung oder Hassrede.** Persönliche Angriffe statt sachlicher Kritik.
- ☐ **Off-Topic oder Spam.** Der Inhalt ist irrelevant, werbend oder offensichtlicher Spam.

Kein Treffer? Dann ist die Bewertung wahrscheinlich nicht löschtbar. Negative, aber sachlich korrekte Rezensionen sind kein Löschgrund. Nächster Schritt: professionell öffentlich antworten (Vorlagen ab Seite 2).

2. Belege sichern vor der Meldung

- ☐ Screenshot der Rezension (Datum, Sternezahl, vollständiger Text)
- ☐ URL des Google-Unternehmensprofils
- ☐ Profilname des Rezensenten
- ☐ Interner Abgleich: Gibt es einen eindeutig zuordenbaren Termin oder Vorgang?
- ☐ Falls ja: Terminbestätigung, Rechnung oder Kommunikationsverlauf sichern, aber nur die wirklich erforderlichen Nachweise
- ☐ Kurze schriftliche Begründung: Welcher Richtlinienverstoß liegt vor?
- ☐ Sensible Details (Behandlung, Gesundheit) nur intern dokumentieren, nie öffentlich wiedergeben

3. Meldeweg Schritt für Schritt

- 1 Unternehmensprofil öffnen**
Das Profil in der Google-Suche oder in Google Maps aufrufen (alternativ: business.google.com).
- 2 Rezension auswählen und melden**
Bereich „Rezensionen“ öffnen, die drei Punkte neben der Bewertung anklicken, „Rezension melden“ wählen und den Grund so präzise wie möglich auswählen.
- 3 Status prüfen**
Den Status im Tool zum Verwalten von Bewertungen ansehen. Google nennt für die erste Prüfung mehrere Tage.
- 4 Einmalig Einspruch einlegen (falls abgelehnt)**
Der Einspruch läuft über dasselbe Tool und ist nur einmal möglich. Eine feste Frist für die Prüfung ist nicht belegt; den Stand sehen Sie im Tool. Wichtiger als Wiederholungen ist eine konkrete, sauber belegte Begründung.
- 5 Sonderfall Erpressung**
Den speziellen Google-Meldeweg für Erpressungsversuche nutzen. Nicht öffentlich verhandeln, Screenshots sichern. In schweren Fällen kann eine rechtliche Prüfung sinnvoll sein.

4. Antwortvorlagen, wenn die Bewertung bleibt

Sprechen Sie öffentlich nie über Behandlungsdetails, Hautzustand oder sensible Vorgänge. Bieten Sie immer einen vertraulichen Kontakt an. Antworten Sie für künftige Leserinnen, nicht für den Verfasser.

BEI UNGEKLÄRTEM VORGANG ODER FAKE-VERDACHT

„Vielen Dank für Ihre Rückmeldung. Wir können den geschilderten Vorgang anhand der vorliegenden Angaben derzeit nicht eindeutig zuordnen. Bitte melden Sie sich direkt bei uns unter [Kontakt], damit wir den Fall vertraulich prüfen können.“

BEI ECHTER KRITIK

„Vielen Dank für Ihr Feedback. Wir nehmen Ihre Rückmeldung ernst und möchten den Vorgang gern vertraulich mit Ihnen besprechen. Bitte kontaktieren Sie uns direkt unter [Kontakt].“

BEI 1 STERN OHNE TEXT

„Vielen Dank für Ihre Bewertung. Wenn Sie möchten, schildern Sie uns Ihr Anliegen bitte direkt unter [Kontakt], damit wir es nachvollziehen und prüfen können.“

5. Mini-Check: Glaubwürdigkeit Ihres Profils

Laut BrightLocal Local Consumer Review Survey 2026 (Umfrage in den USA, 1.002 Erwachsene) erwarten 89 % der Befragten, dass Unternehmen auf Bewertungen antworten. 80 % geben an, eher ein Unternehmen zu nutzen, das auf alle Bewertungen antwortet. Die Zahlen stammen aus den USA und lassen sich nicht ohne Weiteres auf Deutschland übertragen.

- ☐ Vollständige und aktuelle Öffnungszeiten eingetragen
- ☐ Korrekte Adresse und Telefonnummer gepflegt
- ☐ Passende Hauptkategorie gewählt (Kosmetikstudio, Beautysalon, Wellnessstudio usw.)
- ☐ Aktuelle, aussagekräftige Fotos von Räumen, Atmosphäre und Team vorhanden
- ☐ Leistungen klar und vollständig angegeben
- ☐ Auf Bewertungen geantwortet, auch auf positive
- ☐ Einheitliche Angaben auf Website, Google-Profil und Branchenportalen
- ☐ Bewertungsbitten neutral und ohne Gegenleistung formuliert; per E-Mail oder WhatsApp nur mit vorheriger Einwilligung oder bei einer zulässigen gesetzlichen Ausnahme (im Zweifel rechtlich klären)

KOSTENLOSE ERSTANALYSE

Schwachstellen im Profil gefunden?

Sie können Ihr Google-Profil kostenlos auf drei konkrete lokale Schwachstellen prüfen lassen. Der Ablauf ist rein schriftlich: Sie senden Ihre Anfrage über das Formular auf maxcontentseo.de/#kontakt, die Antwort kommt schriftlich per E-Mail. Es gibt kein Telefonat und kein Verkaufsgespräch.

MaxContentSEO löscht keine Bewertungen, gibt keine Löschversprechen und bietet keine Rechtsberatung. Der Fokus liegt auf Local SEO, Profilqualität und Bewertungsstrategie.